

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0001	Urkunde: Kaiser Karl IV. verleiht um der Verdienste des Bischofs Markward willen der Stadt Füssen das Recht der freien Bürgeraufnahme (Transsumpt in U 7)	1356-07-18
U 0002	Urkunde: Bischof Eberhard von Augsburg erteilt mit Zustimmung des Kapitels (Dompropst Friedrich Burggraf, Dekan Ulrich Burggraf) den Kaufleuten freies Geleit durch Schloss und Gebiet von Füssen	1407-04-06
U 0003	Urkunde: Freiheitsbrief von Bischof Eberhard von Augsburg für die Stadt Füssen unter Zustimmung des Dompropstes Friedrich Burggraf, des Dekans Ulrich Burggraf und des Kapitels	1409-06-01
U 0004	Urkunde: Freiheitsbrief von Bischof Eberhard von Augsburg für die Stadt Füssen unter Zustimmung des Dompropstes Friedrich Burggraf, des Dekans Ulrich Burggraf und des Kapitels	1409-06-01
U 0005	Urkunde: Bischof Anselm von Augsburg bestätigt den Freiheitsbrief Bischof Eberhards vom 1. Juni 1409	1413-09-31
U 0006	Urkunde: König Sigmund verleiht auf Ansuchen des Bischofs Peter von Augsburg der Stadt Füssen den Blutbann	1431-09-23
U 0007	Urkunde: Abt Johannes des Mangklosters zu Füssen vidimiert eine Urkunde Kaiser Karl IV. vom 18. Juli 1356 betreffend Bürgeraufnahme zu Füssen	1459-11-28
U 0008	Urkunde: Notar Thomas Dillinger und Abt Johannes vidimieren auf Bitten des Bürgermeisters Heinrich Stron einen Freibrief des Bischofs Eberhard von Augsburg vom 1. Juni 1409 (Zeugen: Christian Hagen, Pfarrer zu Weißensee, Hans Izel)	1459-11-28
U 0009	Urkunde: Abt Johannes von St. Mang vidimiert eine Urkunde König Sigmunds vom 23. September 1431 (U 6), Zeugen: Heinrich Lober und Hans Brandberg, mit Zeichen des Notars Thomas Dillinger	1463-02-21
U 0010	Urkunde: Abschrift eines Vidimus des kaiserlichen Hofrichters Johannes von Sulte von Rottweil von einer Urkunde Kaiser Friedrichs betreffend Befreiung der bischöflich Augsburgerischen Untertanen von fremden Gerichten	1470-02-06
U 0011	Urkunde: Bischof Johann von Augsburg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1470-06-16
U 0012	Urkunde: Bischof Johann von Augsburg überlässt der Stadt Füssen den Zoll zur Befestigung der Stadt	1470-06-16
U 0013	Urkunde: Bischof Johann von Augsburg bestätigt eine ewige Messe im Spital zu Füssen	1477-06-14
U 0014	Urkunde: Bischof Johann von Augsburg bestätigt die vom Pfarrer Johann Schlosser in Füssen zur Messerstiftung im Spital zu Füssen hinzugefügte Prädikaturstiftung	1484-08-13
U 0015	Urkunde: Abt Benedikt von St. Mang zu Füssen vidimiert für die Stadt Füssen (Bürgermeister Jakob Moser) eine Urkunde König Sigmunds für die Stadt vom 23. September 1431 (U 6)	1485-04-02
U 0016	Urkunde: Bischof Friedrich von Augsburg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1486-08-28

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0017	Urkunde: Bischof Friedrich von Augsburg überlässt der Stadt Füssen den Zoll zur Befestigung der Stadt (U 12)	1486-08-28
U 0018	Urkunde: Bischof Friedrich von Augsburg erteilt der Stadt Füssen die Erlaubnis zum Bau einer Mühle am Lech unterhalb der Lechbrücke hinter dem Spital. Lehenmutungsabgabe soll sein 2 Pfund Ingwer und 2 Pfund Pfeffer.	1496-08-01
U 0019	Urkunde: Bischof Friedrich von Augsburg gestattet der Stadt Füssen eine Sägmühle am Lech unterhalb der neuen Mahlmühle und der Bäder zu erbauen. Lehenmutungsabgabe soll sein 2 Pfund Ingwer und 2 Pfund Pfeffer.	1500-09-18
U 0020	Urkunde: Bischof Heinrich von Augsburg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1505-10-22
U 0021	Urkunde: Bischof Heinrich von Augsburg überlässt der Stadt Füssen den Zoll zur Befestigung der Stadt (U 12)	1505-10-22
U 0022	Urkunde: Ablassverleihung für Besucher der Kapelle der Heiligen Fabian, Sebastian, Rochus und Katharina in Füssen	1506-04-03
U 0023	Urkunde: Bischof Christof von Augsburg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1517-11-07
U 0024	Urkunde: Bischof Christof von Augsburg überlässt der Stadt Füssen den Zoll zur Befestigung der Stadt (U 12)	1517-11-07
U 0025	Urkunde: Bischof Otto von Augsburg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1543-10-03
U 0026	Urkunde: Bischof Otto von Augsburg überlässt der Stadt Füssen den Zoll zur Befestigung der Stadt (U 12)	1543-10-03
U 0027	Urkunde: Kaiser Maximilian II. bestätigt auf Bitten des Bischofs Johann Eglof von Augsburg ein Privilegium Kaiser Sigmunds betreffend Abhaltung von Jahr- und Wochenmärkten in Füssen	1573-01-02
U 0028	Urkunde: Bischof Johann Eglof von Augsburg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1573-09-16
U 0029	Urkunde: Bischof Johann Eglof überlässt der Stadt Füssen den Zoll zur Befestigung der Stadt (U 12)	1573-12-09
U 0030	Urkunde: Bischof Markward von Augsburg überlässt der Stadt Füssen den Zoll zur Befestigung der Stadt (U 12)	1576-10-16
U 0031	Urkunde: Bischof Markward von Augsburg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1576-11-19
U 0031a	Urkunde: Bischof Markward von Augsburg bevollmächtigt auf Grund der peinlichen Halsgerichtsordnung	1578-05-28

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	Kaiser Karl V. seinen Pfleger zu Füssen Baltasar von Hornstain durch den Vogt zu Füssen den Blutbann richten zu lassen	
U 0032	Urkunde: Bischof Johann Otto von Augsburg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1591-12-11
U 0033	Urkunde: Bischof Johann Otto von Augsburg überlässt der Stadt Füssen den Zoll zur Befestigung der Stadt (U 12)	1592-09-12
U 0034	Urkunde: Bischof Heinrich von Augsburg überlässt der Stadt Füssen den Zoll zur Befestigung der Stadt (U 12)	1599-12-17
U 0035	Urkunde: Bischof Heinrich von Augsburg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1600-11-06
U 0036	Urkunde: Bischof Heinrich von Augsburg befreit die durch die Stadt Füssen von ... Hans Adam Besinger erkaufte Mahl-...mühle an der Germersach ... von Zins-, Gilt- und Handlohnleistungen. Christof von Gemingen, Christof von Au	1616-02-24
U 0036a	Urkunde: Bischof Heinrich von Augsburg interpretiert die Befreiung der von Böisinger gekauften Mühle an der Germersach dahin, dass die Stadt durch die Zahlung der 1000 fl. zu jeder Stiftssteueranlage nur 5 Gulden böhmisch zu zahlen schuldig sei ...	1617-10-16
U 0037	Urkunde: Bischof Sigmund Franziskus von Augsburg, Erzherzog zu Österreich, bzw. der Bistumsadministrator Johann Rudolf Freiherr von Rechberg von Hohen Rechberg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1650-10-27
U 0038	Urkunde: Bischof Johann Christof von Augsburg bestätigt zwei Freiheitsbriefe seines Vorgängers Eberhard für Füssen (U 3 und 4)	1670-04-29
U 0039	Urkunde: Bischof Johann Franz von Augsburg bewilligt der Stadt Füssen auf Ansucher außer den bereits bestehenden Jahr- und Wochenmärkten einen Ross- und Viehmarkt	1715-03-26
U 0040	Urkunde: Bischof Burkard von Augsburg entscheidet einen Streit zwischen dem Kloster St. Mang und der Stadt Füssen wegen eines Weges jenseits des Lusalten	1401-02-06
U 0041	Urkunde: Konrad von Heimenhofen, Dipold Swenden und Hans Mair auf Seite des Klosters, Peter Nordwanger und Ulrich Bach, beide Bürger zu Kempten, auf Seite der Stadt schlichten Streit wegen dem ersten Pfeiler der Lechbrücke	1412-06-04
U 0041a	Urkunde: Schreiben König Sigmunds an die Stadt Füssen wegen des Zolls in Vils und der Bestrebungen der Stadt Füssen, die bisher durch Vils führende Straße zu verlegen und den gesamten Verkehr nach Füssen zu ziehen	1415-06-03

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0042	Urkunde: Kaiser Sigmund erklärt die Stadt Füssen und die Pfarrei Pfronten in die Reichsacht, weil ihre Vertreter auf dreimalige Ladung des Peter von Hoheneck nicht beim Hofgericht erschienen sind	1418-09-19
U 0043	Urkunde: Bischof Peter von Augsburg schlichtet Irrungen und regelt das Rott- und Fronfuhrwesen zwischen der Stadt Füssen und Rieden und Roßhaupten	1428-06-11
U 0044	Urkunde: Hans Tischli, Richter zu Ehrenberg, schlichtet im Gericht zu Breitenwang auf Ansuchen der Stadt Füssen Irrungen zwischen der Stadt und Peter von Hoheneck wegen eines Zolles am Sagbach. Gerwig von Rotenstein, Pfleger zu Ehrenberg	1428-07-02
U 0045	Urkunde: Gottfried Harscher, Dekan, und das Domkapitel zu Augsburg schlichten Irrungen zwischen Bischof Peter von Augsburg und der Stadt Füssen wegen der Stadtzollerhebung	1429-12-16
U 0046	Urkunde: Urteilsbrief des Franz vom Stein zu Diemenstein, Hofmeister, in Irrungen der Stadt Füssen und Georg Klamer wegen des Gutes, genannt der Stein zu Füssen und Zubehör, betreffend Steuerverweigerung. Siegler: Hans von Knöringen und Hans Schot	1441-05-29
U 0047	Urkunde: Georg von Schwangau, Pfleger zu Füssen, bestätigt in der Irrung zwischen der Stadt Füssen und Georg Klamer wegen des Gutes "der Stein" in Füssen die Urteilsausführung seitens der Stadt. Sachzeugen: Thomas von Schwangau, Stefan von Schwangau	1441-06-20
U 0047a	Urkunde: Spruchbrief des Heinrich von Stein, Hofmeister, des Otto Eusenhofer und des Stefan von Schwangau zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen der Stadt Füssen und Georg Klamer wegen dessen Haus, genannt "der Stein"	1445-05-11
U 0048	Urkunde: Bischof Peter schlichtet einen Streit zwischen Abt Johannes und der Stadt (Hans Steinbrecher, Amtmann Nesselwang) betreffend den Birkenbichl zu Faulenbach. Spruchhelfer: ...Ulrich von Rainfelden, Pfarrer zu Füssen ... Hans Schot, Pfleger	1448-07-01
U 0049	Urkunde: Bischof Peter weist im bischöflichen Gericht Hans Knebel, Bürger zu Füssen (Fürsprecher Peter von Freyberg) gegen die von Füssen (Fürsprecher Walter von Hoheneck) mit einer Schadenersatzklage ab. Richter: Lorenz Blomnau, Otto von Schalmberg	1452-09-19
U 0050	Urkunde: Bischof Peter entscheidet Zwishtigkeiten zwischen dem Kloster St. Mang (Abt Johannes) nebst der Gemeinde Weißensee und der Stadt Füssen wegen des Birkenbichls	1452-10-02
U 0051	Urkunde: Bischof Peter schlichtet Irrungen zwischen dem Pfarrer zu Füssen Ulrich von Rainfelden und der Stadt Füssen wegen Neubruchzehnten von Ängern im Weidach unterhalb Füssen und im Froschensee	1452-10-06
U 0052	Urkunde: Urteilsbrief von Bischof Peter in der Irrung zwischen der Stadt Füssen und Dorf sowie Pfarrei Roßhaupten wegen einer Kornniederlage. Hans Schoff, Pfleger zu Füssen. Füssener Anwälte: Weinhard Vorhoch, Konrad Spaiser, Heinz Barnstein,	1459-12-03

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0053	Urkunde: Urkunde des Notars Thomas Dillinger über einen Wahrspruch der Schöffen Hans Schot, Ludwig von der Beck, Benz Schmid, Konrad Waldman, Konrad Aldrian, alle Freischöffen der heimlichen Acht, in der Klage der Stadt F. gegen Ulrich Laubenberg	1461-03-17
U 0054	Urkunde: Graf Johannes von Sulz, kaiserlicher Hofrichter zu Rottweil, urteilt in der Berufungsklagsache der Anna Brenner von Füssen gegen die Stadt F. (Hans Schot Pfleger, Bürgerm.) wegen Stadtverweisung, Ehrloserklärung und Einziehung ihres Guts	1463-03-01
U 0055	Urkunde: Bischof Johann regelt das Todfallrecht der Stadt Füssen	1476-02-05
U 0056	Urkunde: Stadt F. erkennt auf eine Buße wegen Körperverletzung in einer Schlägerei zwischen Hans Wif dem jüngeren, Hans Renhard dem älteren, Hans Renhard dem jüngeren, Ulrich Schrop von Oberdorf, Josef Schweiger von Thalhofen und	1486-05-30
U 0057	Urkunde: Bischof Friedrich regelt das Todfallrecht der Stadt Füssen	1486-08-28
U 0058	Urkunde: Entscheidung des bischöflichen Gerichts zu Dillingen in einer Beschwerde des Christian Sekel, Schlosser und Bürger zu Füssen, wegen erlittener Misshandlung. Hans Hohenberg, Vogt zu Füssen	1488-06-13
U 0059	Urkunde: Paul Stikel, Richter zu Ehrenberg, und Hans Steinacher zu Reutte entscheiden in Streitigkeiten zwischen Hans Vogel zu Reutte und der Stadt F. Heis Dafart, Amtmann von F., Friedrich, Bischof von Augsburg, Junker Ditdegen von Westerstetten,	1490-08-11
U 0060	Urkunde: Bischof Heinrich regelt das Todfallrecht der Stadt Füssen	1505-10-22
U 0061	Urkunde: Schiedsspruch wegen Wiesen an der Weißach zwischen der Stadt und Hans und Jörg Ele, Brüder, und Hans Ele zu Niederried in der Pfarrei Weißensee durch Hans Herkomer, Propst zu Weizern, Peter Drer zu Rieden, Hans Steiger und Jakob Stadler,	1517-07-11
U 0062	Urkunde: Bischof Christof regelt das Todfallrecht der Stadt Füssen	1517-11-07
U 0063	Urkunde: Bischof Christof regelt Streitigkeiten zwischen der Stadt Füssen und der Gemeinde Roßhaupten wegen des Zolls oder Brücklohns von der Brücke "Im tiefental" und des Kaufverkehrs zu Roßhaupten	1518-01-21
U 0064	Urkunde: Bischof Christof schlichtet einen Streit zwischen dem Pfarrer Christof Maurer zu Füssen und etlichen Bürgern der Stadt, "so die moosänger inhaben" wegen der Zehnten aus diesen dahin, dass Pfarrer Maurer einen von Hans Leuter, Bürger zu	1520-04-23
U 0065	Urkunde: Bischof Christof schlichtet einen Streit zwischen der Stadt Füssen und den beiden Vettern Hans Lederer, Bürger zu Füssen, wegen eines Hauses und Fischgruben im Weidach	1520-04-28
U 0066	Urkunde: Hans von Pappenheim, Pfleger zu Füssen, und Andreas von Hoheneck zu Vilseck, Pfleger zu Rettenberg, schlichten Irrungen zwischen der Stadt und der Gemeinde Musau wegen eines Weges durch das Musauer Feld. Benedikt, Abt von St. Mang	1520-10-05

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0067	Urkunde: Bischof Christof schlichtet Irrungen zwischen dem Kloster St. Mang (Abt Johann Baptist), dem Pfarrer und der Stadt wegen Neuanlage eines Friedhofs bei der St. Sebastianskapelle vor der Stadt, nachdem der bisherige Kirchhof in St. Mang	1528-07-09
U 0068	Urkunde: Joachim zu Pappenheim, Reichserbmarschall und Pfleger zu F., Hans Brait, Propst, und Jodok von Haldenwang, Vogt daselbst, schlichten Irrungen als Taidingsleute zwischen der Stadt und den Gerichtshauptleuten und der ganzen Gemeinde der	1530-02-28
U 0069	Urkunde: Hans Brait, Pflegsverwaltung und Propst zu Füssen, und Mathäus Dederler, Vogt daselbst, schlichten Irrungen zwischen Kloster St. Mang (Abt Gregor) und der Stadt wegen Verwesung der Pfarrei. Pfarrer Johannes Schalheimer	1538-10-22
U 0070	Urkunde: Hans Brait, Mathäus Dederler, Stefan von Hohenberg zum Falkensberg, Sigmund Kotner, Hieronimus Seiz und Klaus Streif schlichten einen Streit zwischen dem Kloster St. Mang, auch den Hintersassen und Inhabern der 24 Tagwerk Wiesen am	1539-08-18
U 0071	Urkunde: Hans Brait und Mathäus Dederler begleichen Irrungen zwischen der Stadt Füssen und dem Müller Hans Pröbstle "an der germersach" wegen Weide und Wasserbau.	1541-06-14
U 0072	Urkunde: Bischof Otto regelt das Todfallrecht der Stadt Füssen	1543-10-03
U 0073	Urkunde: Bischof Eglof regelt das Todfallrecht der Stadt Füssen	1553-09-16
U 0074	Urkunde: Baltasar von Hornstain, Pfleger zu F., Michael Kimerle, Propst, und Jörg Reter, Vogt, in Irrungen zwischen dem Administrator David und dem Kloster St. Mang einerseits und der Stadt als Oberkirchenpflegerin der Kirche St. Stefan andererseits	1576-06-06
U 0075	Urkunde: Bischof Markward regelt das Todfallrecht der Stadt Füssen	1576-11-19
U 0076	Urkunde: Bischof Johann Otto regelt das Todfallrecht der Stadt Füssen	1592-09-12
U 0077	Urkunde: Bischof Heinrich regelt das Todfallrecht der Stadt Füssen	1599-12-07
U 0078	Urkunde: Georg Auer von Bullach, Pfleger von Hohenschwangau, Baltasar von Hornstain, Pfleger von F., Johann Summertal und Johann Bez, Vogt, schlichten einen Streit zwischen der Pfarrei Waltenhofen und Hans Kegel, Metzger zu F., wegen einer Wiese,	1608-11-03
U 0079	Urkunde: Vertrag zwischen dem Hochstift Augsburgschen Propst Johann Adam Böisinger und der Stadt F. wegen Weide und der Mühle an der Germersach. Bischof Heinrich. Vertragsschlichter und S. sind: Christof Friedrich von Hohenberg und	1613-06-10
U 0080	Urkunde: Im Auftrag des Bischofs Heinrich entscheiden Christof Friedrich von Hohenberg und Hans Baltasar Sinkmoser Irrungen zwischen Johann Adam Böisinger, Propst und der Stadt F. wegen Weide und der Mühle an der Germersach	1613-06-10

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0080a	Urkunde: Abt Martin, Prior und Konvent des Klosters St. Mang vergleichen sich mit der Stadt F. wegen der streitig gewordenen Zehnten des Klosters in den Ängern und Neugereiten innerhalb des Stadtbereichs. Abt Martin, Andreas Frei,	1639-12-09
U 0081	Urkunde: Bischof Sigmund Franziskus, Erzherzog zu Österreich, bzw. der Bistumsadministrator Johann Rudolf Freiherr von Rechberg von Hohenrechberg regelt das Todfallrecht der Stadt Füssen	1650-10-27
U 0082	Urkunde: Gall Heinrich Schmid von Wellenstein, Pfleger von F., Georg Theobald Mair, Propst, und Ferdinand Kaiser, Vogt, schlichten neben Johann Joachim Freiherr von Stein auf Ichenhausen, Rat, Irrungen zwischen der Stadt F. und den Hauptleuten des	1673-02-27
U 0083	Urkunde: Die Stadt F. und die zu dem Gericht Ehrenberg gehören, als Lermoos, Bichelbach, Heiterwang, Breitenwang und Reutte vergleichen sich wegen des Wegs über den Kniepass dahin, dass die Stadt den Weg bauen und dann einen Wegzoll erheben soll	1449-09-22
U 0083a	Urkunde: Hans Fischer, genannt Köchlin, und seine Ehefrau Margarete erhalten die Genehmigung der Stadt, an der Ringmauer einen Keller anzulegen. Junker Hans Schot, Pfleger, Ulrich Schmid und Hans Müle, Bürger zu F.	1472
U 0084	Urkunde: Vergleich zwischen der Stadt F. und Kloster St. Mang (Abt Johannes), abgeschlossen in Gegenwart des Junkers Hans Schot, Pfleger zu F., wegen eines Durchgangs durch ein Haus des Klosters, welches dasselbe von Ulrich Jegers Erben erkauft hat	1473-05-04
U 0085	Urkunde: Andreas Port, Dekan und Pfarrer in F., und Ulrich Greif, ein Priester zu St. Stefan, erhalten auf Bitten des Junkers Hans Schot, Pfleger zu F., die Genehmigung der Stadt zu einer Deichelleitung vom Stadtbrunnen durch die Stadtmauer,	1473-05-04
U 0086	Urkunde: Brunnenbrief. Georg Gossenbrot zu Ehrenberg beurkundet die Genehmigung der Stadt F. zu einer Wasserleitung vom Stadtbrunnen in sein Haus auf Widerruf.	1481-07-03
U 0087	Urkunde: Georg Greif genannt Platting, Bürger zu F., verpflichtet sich, einen Bau zwischen seinem Hause, das auf einer Seite an Jörg Vogel den Kürschner und auf der andern an des Propst Erben stößt, und der Stadtmauer auf Verlangen jederzeit	1493-06-06
U 0087a	Urkunde: Bürgermeister und Rat der Stadt verkaufen dem Heinrich Werlen, Bürger zu F., und seiner Ehefrau Anna eine Hofstatt am Sagersberg, zwischen dem Haus der Proslerin und des Wilhelm Gemel gelegen, 40 Schuh weit und breit, damit sie sich dort	1496-11-30
U 0088	Urkunde: Mois Wernz, Amtmann, und die Gemeinden der Pfarrei Weißensee vertragen sich mit Zustimmung des Klosters St. Mang (Abt Benedikt) mit der Stadt F. wegen der Weide am Birkenbichl. Prälat und Konvent von St. Mang. Jek Reter von Eschach und	1498-06-20

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0089	Urkunde: Brunnenbrief des Wilhelm Stalhofer, Propst zu Füssen. Junker Georg Gossenbrot, Pfleger zu Ehrenberg	1499-06-11
U 0090	Urkunde: Brunnenbrief des Propstes Nikolaus Folz und seiner Hausfrau Barbara. Ihr Haus "der Stein" genannt. Wilhelm Stalhofer	1501-03-12
U 0091	Urkunde: Brunnenbrief des Michael Hohenberger, Bürger zu F. Nikolaus Folz, Propst, Hans Hutler und Jörg Plating, Bürger zu F.	1501-08-14
U 0092	Urkunde: Brunnenbrief des Josef Wernz, Bürger zu F. Nikolaus Folz, Propst, Thomas Dillinger und Linhard Herisrer, der Kistler von Augsburg	1501-08-14
U 0093	Urkunde: Brunnenbrief des Hans Lederer, Sohn des Ulrich Lederer. Nikolaus Folz, Propst, Hans Huntler und Jörg Plating	1502-05-02
U 0094	Urkunde: Brunnenbrief des Andreas Seger, Bürger zu F., und seiner Ehefrau Anastasia	1510-11-26
U 0095	Urkunde: Brunnenbrief der Radigunda Egenbergerin, Witwe des Jörg Gossenbrot zu F.	1515-06-22
U 0096	Urkunde: Lorenz Schiling der Ledergerber, Bürger zu F., beurkundet, dass ihm die Stadt den Bau eines Rades außerhalb der Stadtmauer zur Wasserzufuhr in seine Gerberei auf Widerruf genehmigt hat.	1516-12-02
U 0097	Urkunde: Konrad Gemel zu Weißensee und seine Hausfrau Barbara vertragen sich mit der Stadt F. wegen einer Viehweide am Weißensee. Abt Benedikt von St. Mang. Mathias Nik, Amtmann und Ulrich Gemel, beide von Weißensee	1517-02-12
U 0098	Urkunde: Brunnenbrief des Christian Nagelin, Bürger zu F., und seiner Hausfrau Felizitas. Mang Dorn, Propst zu F. Hans Baumgartner und Peter Eberle, Bürger zu F.	1519-11-24
U 0099 (1)	Urkunde: Vinzenz Kerpf und Hausfrau Magdalena, Wilhelm Steger und Hausfrau Anna, Mang Landrer und Ehefrau Agata, Barbara Schmidin, Witwe des Konrad Gemel, alle zu Moos in der Pfarrei Weißensee, verkaufen der Stadt F. Grundstücke zum Straßenbau,	1520-08-10
U 0099 (2)	Fußnote: Beendigung des Baues: Haug Baumgartner, Hans Negelin, Leonhard Laiman, Hans Fichtold, Lorenz Bauhof, Andreas Seger, Bürgermeister	1520-08-10
U 0099a	Urkunde: Erzherzog Ferdinand von Österreich, Prinz und Infant in Hispanien, nimmt die Stadt F. in seinen Schutz auf und als seine Untertanen durch seinen Beauftragten, den Hauptmann Jurischiz, an.	1525-04-14
U 0100	Urkunde: Jörg Truchsess, Freiherr zu Waldburg, des Bunds zu Schwaben oberster Feldhauptmann, nimmt die Stadt F., welche sich wegen der Kriegsempörung in den Schutz des Erzherzogs Ferdinand von Österreich begeben, wieder für den Bischof von A. an	1525-07-29
U 0101	Urkunde: Schiedsvertrag zwischen Abt Johannes, genannt Hes, nebst Konvent des Klosters St. Mang und der Stadt F. wegen Nutznießung des Birkenbichls. Joachim zu Pappenheim, Pfleger, Abt und Konvent, Stadt	1528-10-09 (?)



akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	F.	
U 0102	Urkunde: Brunnenbrief des Hans Ditrich von Hoheneck	1534-08-25
U 0103	Urkunde: Brunnenbrief des Mang Weis, Bürger zu F.	1534-11-17
U 0104	Urkunde: Brunnenbrief des Jörg Rab, Bürger zu F.	1534-11-17
U 0105	Urkunde: Brunnenbrief des Sebastian Hieber, Bürger zu F. Mang Weis. Hans Fend und Hans Forster	1534-11-17
U 0106	Urkunde: Brunnenbrief des Michael Kegel, Bürger zu F. Mang Weis. Hans Fend und Hans Forster	1534-11-17
U 0107	Urkunde: Brunnenbrief des Andreas Spaiser, Bürger zu F. Wolfgang Lederer. Hans Fend und Hans Forster	1534-11-17
U 0108	Urkunde: Brunnenbrief des Hans Lederer, Bürger zu F. Mang Dorn. Martin Werz und Linhard Koterer	1534-11-17
U 0109	Urkunde: Brunnenbrief des Jörg Kempter, Bürger zu F. Mang Weis. Hans Fend und Hans Forster	1534-11-17
U 0110	Urkunde: Brunnenbrief des Jörg Weis, Bürger zu F. Martin Furtenbach. Kaspar Nuscheler und Hans Bertle	1534-11-17
U 0111	Urkunde: Brunnenbrief des Hans Zech, Bürger zu F. Wolfgang Lederer. Hans Fend und Hans Forster	1534-11-17
U 0112	Urkunde: Brunnenbrief des Nikolaus Spis, Bürger zu F. Mang Weis. Hans Fend und Hans Forster	1534-11-17
U 0113	Urkunde: Brunnenbrief des Josef Wind, Bürger zu F. Mang Weis. Hans Fend und Hans Forster	1534-11-17
U 0114	Urkunde: Brunnenbrief des Mang Dorn	1534-11-17
U 0115	Urkunde: Brunnenbrief des Lorenz Bairhof. Mang Weis. Hans Fend und Hans Forster	1534-11-17
U 0116	Urkunde: Brunnenbrief des Nikolaus Meidel	1544-09-15
U 0117	Urkunde: Brunnenbrief des Franz Eberlin, Bürger zu F. Mathäus Dederler, Vogt zu F. Martin Furtenbach, Stadtschreiber und Kaspar Beglin	1544-09-15
U 0118	Urkunde: Brunnenbrief des Georg Weis des Goldschmieds, Bürger zu F. Mathäus Dederler, Vogt zu F. Martin Furtenbach, Stadtschreibern und Kaspar Beglin	1544-09-15
U 0119	Urkunde: Brunnenbrief des Georg Linder, Bürger zu F. Mathäus Dederler, Vogt zu F. Martin Furtenbach, Stadtschreibern und Kaspar Beglin	1544-09-15
U 0120	Urkunde: Brunnenbrief des Thomas Klein hans, Bürger zu F. Mathäus Dederler, Vogt zu F. Martin Furtenbach, Stadtschreiber und Kaspar Beglin	1544-09-15
U 0121	Urkunde: Brunnenbrief des Michael Fegelin, Bürger zu F. Mathäus Dederler, Vogt zu F. Martin Furtenbach, Stadtschreiber und Kaspar Beglin	1544-09-15
U 0122	Urkunde: Brunnenbrief des Georg Fegelin, Bürger zu F. Mathäus Dederler, Vogt zu F. Martin Furtenbach, Stadtschreiber und Kaspar Beglin	1544-09-15
U 0123	Urkunde: Brunnenbrief des Michael Kimerle, Bürger zu F. Mathäus Dederler, Vogt zu F. Martin Furtenbach,	1544-09-15

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	Stadtschreiber und Kaspar Beglin	
U 0124	Urkunde: Brunnenbrief des Anton Haim, Bürger zu F. Mathäus Dederler, Vogt zu F. Martin Furtenbach, Stadtschreiber und Kaspar Beglin	1544-09-15
U 0125	Urkunde: Brunnenbrief des Hans Rem, Bürger zu F. Mathäus Dederler, Vogt zu F. Martin Furtenbach, Stadtschreiber und Kaspar Beglin	1544-09-15
U 0126	Urkunde: Brunnenbrief des Mang Bair, Bürger zu F. Mathäus Dederler, Vogt zu F. Martin Furtenbach, Stadtschreiber und Kaspar Beglin	1544-09-15
U 0127	Urkunde: Afra Osterid, Witwe des Ambros in Hub, Pfarrei Weißensee, Georg Bachteler und Marx Ele in gleicher Pfarrei, Vormünder der Kinder Vinzenz und Elisabeth des + Vinzenz Kerpfnzwaier, verkaufen mit Genehmigung des Abtes Gregor von St. Mang	1550-04-11
U 0127a	Urkunde: Der Notar Michael Kimerle beurkundet die Füssener Albfahrt durch Vilser Gebiet wegen Zerstörung der Lechbrücke zu Unterpinswang. Hans Freiburger des Rats und Baltasar Zobl des Gerichts Füssen. Zacharias Lindtaler und Hans Werz, beide von	1554-06-25
U 0128	Urkunde: Hans Begel, Färber und B. zu F., und seine Hausfrau Elisabeth, denen die Stadt F. ihr Färb- und Manghaus beim Rittertor verkauft, stellen der Stadt den Revers aus. Martin Furtenbach, Vogt zu F. Michael Kimerle, Stadtschreiber, und	1555-12-14
U 0129	Urkunde: Alexander Straub, Landamtmann der Herrschaft Rettenberg, und seine Ehefrau Barbara Kneus, welche ein Haus zu F. mit Ängern zwischen Andreas Kegel und Jörg Statmilers Witwe gelegen gekauft haben, wovon sie als Auswärtige doppelte Steuer	1557-11-26
U 0130	Urkunde: Jörg Baumgartner, der Bader, B. zu F., verspricht, dass er die ihm auf Bitten von der Stadt zu seinem Sommer- und Badhaus vor der Stadtmauer gewährte Lichtöffnung in der Mauer auf Widerruf sogleich schließen lasse.	1558-09-27
U 0131	Urkunde: Lorenz Spaiser, B. zu F., und seine Hausfrau Agata beurkunden, dass die Stadt ihnen auf Ansuchen widerruflich genehmigt hat, das Wasser aus ihrem Keller durch die Stadtmauer zu leiten.	1559-06-30
U 0132	Urkunde: Vergleich zwischen den Untertanen des Gerichts Ehrenberg und der Stadt F. wegen des Wagenkreuzers am Lechtor zu F., abgeschlossen im Rathaus zu F. zwischen Georg Frank, Richter zu Ehrenberg, Linhard Resch, BM zu Reutte, Oswald Kleinhaus,	1564-07-10
U 0133	Urkunde: Revers des Hans Begel, des alten Färbers, Bürger zu Füssen, über Genehmigung eines Fensters in der Stadtmauer in sein Manghaus. Martin Roschman, Einwohner zu F. Jakob Jeger und Zimbrecht Luzenberger, Bürger zu F.	1566-05-17
U 0134	Urkunde: Jakob Hofer und Oswald Greslen als Gewalthaber der Nachbarschaft zu Kelmen, Pfarrei Berwang,	1567-06-20

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	vertauschen mit Einwilligung des Georg Kanz, Pfleger zu Ehrenberg, mit der Stadt F. Verordneten Gilg Schmid dem Älteren, Jörg Spaiser und	
U 0135	Urkunde: Vertrag zwischen der Stadt F. und der Gemeinde Bertoldshofen wegen Unterhaltung einer Brücke über die Galtnach, beschlossen durch Leonhard Brenzing, Kämmerer und Pfarrer zu B., Peter Geisberg von Blonhofen zum Altenberg, gewesener Pfleger zu	1572-05-28
U 0136	Urkunde: Handwerksartikel der Hafner zu F. Georg Reter, Vogt der Herrschaft F. und Sekretär der Stadt. Mang Serif, Hans Seidenschwanz und Hans Schweiger	1573-12-22
U 0136a	Urkunde: Markungsbrief zwischen der Stadt F. und der Gemeinde aus der Musau über die Grenze zwischen der Raintalalb und der Musauer Alb. Beteiligt: Jörg Luz des Rates, Gregor Klamer dermalen Stadtschreiber, Benedikt Dorfner, Hans Zalinger,	1574-06-15
U 0137	Urkunde: Vor Mathias, Prior des Klosters St. Mang, wird ein Streit zwischen der Stadt F. und dem Klosteruntertan Hans Hiber, Müller zu Oberkirch, Weißenseer Pfarr, wegen des Mühlbaches oberhalb des Müllers Behausung, welcher die Straße oftmals	1577-08-31
U 0138	Urkunde: Vertrag zwischen dem Kloster St. Mang (Prior Mathias) und der Stadt F. wegen des Weißensees und der Aufstellung eines städtischen Lehrers nach Augenscheinaufnahme durch Baltasar von Hornstain, Pfleger zu F., Georg Braiter, Kanzler,	1578-09-18
U 0139	Urkunde: Albrecht Bruner zu Aichbichel, fürstl. bayr. Rat, Arschazius Bard zu Kempfenhausen, Ratsherr zu München, und Daniel Pfrindner, B. zu München, als Vormünder des Sohnes Onofrius des Ulrich Kempfer, Ratsherr und B. zu M., überweisen an Hans	1578-10-29
U 0140	Urkunde: Brunnenbrief des Klaus Weis, Lautenmacher und B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Johann Baptist Linder, Stadtschreiber, und Baltasar Wind.	1581-10-19
U 0141	Urkunde: Brunnenbrief des Linhard Wind und Benedikt Hartung, Vormünder der Kinder des Jörg Dopfer. B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Johann Baptist Linder, Stadtschreiber, und Andreas Spetel der Tischler	1581-10-19
U 0142	Urkunde: Brunnenbrief des Hans Fegelin, Ratsherr und B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Klaus Weis und Baltus Wind.	1581-10-19
U 0143	Urkunde: Brunnenbrief des Christof Leirer, des alten Metzgers, B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Johann Baptist Linder, Stadtschreiber, und Linhard Baur.	1581-10-19
U 0144	Urkunde: Brunnenbrief des Mang Strobel, des Bäckers, B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Johann Baptist Linder, Stadtschreiber, und Benedikt Hartung.	1581-10-19
U 0145	Urkunde: Brunnenbrief des Linhard Baur, des Saurbäckers und B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Johann Baptist Linder, Stadtschreiber, und Christof Leirer der Ältere.	1581-10-19

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0146	Urkunde: Brunnenbrief des Hans Spaiser, B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Kalus Weis und Baltasar Wind.	1581-10-19
U 0147	Urkunde: Brunnenbrief des Andreas Andreas, des Rats und B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Johann Baptist Linder, Stadtschreiber, und Benedikt Hartung.	1581-10-19
U 0148	Urkunde: Brunnenbrief der Barbara Haim, Witwe des B. Jakob Heim zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Johann Baptist Linder, Stadtschreiber, und Benedikt Hartung.	1581-10-19
U 0149	Urkunde: Brunnenbrief des Kaspar Spaiser und Thomas Man, B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Mang Helmer und Andreas Spetel.	1581-10-19
U 0150	Urkunde: Brunnenbrief des Andreas Spetel und Mang Helmer, B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Kaspar Spaiser und Thomas Man	1581-10-19
U 0151	Urkunde: Brunnenbrief des Baltasar Wind, des Maurers, B. zu F. Georg Reter, Vogt zu F. Johann Baptist Linder, Stadtschreiber, und Nikolaus Weis.	1581-10-19
U 0152	Urkunde: Vertrag zwischen der Stadt F. und der Gemeinde Steinbach, Stöttener Pfarr, wegen Unterhaltung der neuen Landstraße. Wolf Hilebrand von Werdenstein zum Reichholz, bischöflich Augsburgischer Rat und Pfleger zu Oberdorf, und die Stadt F.	1583-05-07
U 0153	Urkunde: Vertrag zwischen F. und Reutte wegen Unterhaltung des Weges bei Unterpinswang. Ausschussleute sind: Lorenz Spaiser und Hans Hirschbold, Ratsherren, Nikolaus Spis und Linhard Wind, Gerichtsherren und Johann Baptist Linder, Stadtschreiber auf	1583-09-29
U 0154	Urkunde: Brunnenbrief des Christof Spaiser des Wirts und B. zu F., betr. Leitung aus dem neuen Stadtbrunnen, nachdem ihm die Stadt eine solche aus dem Jungbrunnen wegen Wassermangel entzogen. Georg Reter, Vogt zu F. Linhard Burgholzer und Georg	1584-09-26
U 0155	Urkunde: Michael Schnizer zu Hofen, Pfarrei Stötten, und seine Ehefrau Anna verkaufen der Stadt F. 1 1/2 Tagwerk Jungwald. Wolf Hilebrand von Werdenstein zum Reichholz und Neuenried, bischöflich Augsburgischer Rat und Pfleger zu Oberdorf.	1585-05-23
U 0156	Urkunde: Martin Erhard, Schmied zum Pracht der Pfarrerei Stötten und seine Ehefrau Rosina verkaufen der Stadt F. einen Wald. Wolf Hilebrand von Werdenstein zum Reichholz und Neuenried, bischöflich Augsburgischer Rat und Pfleger zu Oberdorf.	1586-07-17
U 0157	Urkunde: Sebastian Geisenhof zum Pracht der Pfarrei Stötten und seine Hausfrau Anna verkaufen der Stadt F. einen Wald im Sokmoos. Wolf Hilebrand von Werdenstein zum Reichholz und Neuenried, bischöflich Augsburgischer Rat und Pfleger zu Oberdorf.	1587-04-13
U 0158	Urkunde: Hans Kinlin und Ehefrau Anna, Hans und Thomas Erhard und Ehefrauen Margarete und Apolonia, Michael und Hans Schnizer und Ehefrauen Anna und Anna, alle zu Hofen der Pfarrei Stötten, verkaufen der	1587-12-04

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	Stadt F. vier Tagwerk Wald	
U 0159	Urkunde: Hans Pröbstle, B. zu F. und seine Hausfrau Afra verkaufen der Stadt F. ihre Behausung beim Salzstadel und dem Burgtor gelegen. Georg Reiter, Vogt zu F. Jakob Kegel, Sattler, und Linhard Burgholzer, B. zu F.	1588-02-09
U 0160	Urkunde: Thomas Erhard zu Hofen der Pfarrei Stötten und Hausfrau Apolonia verkaufen der Stadt F. einen Wald in der Seehalden. Wolf Hilebrand von Werdenstein zum Reichholz und Neuenried, bischöflich Augsburgischer Rat und Pfleger zu Oberdorf.	1588-05-12
U 0161	Urkunde: Abt Mathias des Klosters St. Mang zu F. beurkundet, dass die Klosteruntertanen in der Musau, Kaspar Stachel, Melchior Fuchs und Bernhard Gut, jetzt zu Vils wohnend, der Stadt F. drei Schuh Grund zur Verbreiterung des Achselweges	1588-11-04
U 0162	Urkunde: Vertrag zwischen der Stadt F. und dem Kloster St. Mang (Abt Mathias) betreffend Leistung der Grundzinse an das Kloster. Abt und Konvent des Klosters und die Stadt F.	1588-12-14
U 0163	Urkunde: Georg Erhard zu Hofen und Peter Pracht zu Pracht, Pfarrei Stötten, und ihre Ehefrauen Barbara und Elisabeth verkaufen der Stadt F. einen Wald im Sokmoos. Wolf Hilebrand von Werdenstein zum Reichholz und Neuenried, bischöflich Augsburgischer	1589-05-17
U 0164	Urkunde: Hans Kinlin zu Hofen und seine Hausfrau Anna verkaufen der Stadt F. einen Wald in der Sereiten. Johann Wöling von Fehingen, bischöflich Augsburgischer Pfleger zu Oberdorf. Hans Kinlin, Richter zu Stötten, und Stefan Wind in Steinbach.	1591-05-08
U 0165	Urkunde: Michael Einslin zu Hofen und seine Ehefrau Elisabeth verkaufen der Stadt F. drei Tagwerk Wald. Johann Wöling von Fehingen, bischöflich Augsburgischer Pfleger zu Oberdorf. Hans Kinlin, Richter zu Stötten, und Stefan Wind in Steinbach.	1591-05-08
U 0166	Urkunde: Hans Schnizer zu Hofen und seine Hausfrau Anna verkaufen der Stadt F. einen Wald im schönen Flecken. Abraham Unsin, Gerichtsschreiber zu Oberdorf. Andreas Hif, Richter in der Au, und Hans Maichelbek.	1592-10-29
U 0167	Urkunde: Martin Geisenhof zu Buchen der Pfarrei Stötten und seine Hausfrau Barbara verkaufen der Stadt F. eine Waldparzelle im Sokmoos. Abraham Unsin, Gerichtsschreiber zu Oberdorf. Andreas Maichelbek und Mathäus Schmid, beide zu Oberdorf	1593-10-26
U 0168	Urkunde: Vergleich zwischen der Stadt F. und der Herrschaft Hohenschwangau wegen Bau und Unterhaltung der Lechbrücke. Hans Spaiser, Andreas Andreas, Jörg Mösmer, Ratsh. Jeremias Schoch, Christof Spaiser und Christof Firer, Gerichtsh. Johann Baptist	1594-08-10
U 0169	Urkunde: Georg Wind der Jüngere in Steinbach der Pfarrei Stötten und seine Ehefrau Anna verkaufen der	1596-10-07

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	Stadt F. einen Wald auf der Au. Johann Jakob von Gemingen zu Milhausen, bischöflich Augsburgischer Pfleger und Hofjägermeister zu Oberdorf.	
U 0170	Urkunde: Georg Hofer zu Hofen der Pfarrei Stötten und seine Ehefrau Anna verkaufen der Stadt F. einen Wald. Johann Jakob von Gemingen zu Milhausen, bischöflich Augsburgischer Pfleger und Hofjägermeister zu Oberdorf. Hans Schnizer und Peter Einslin,	1599-06-19
U 0171	Urkunde: Thomas Hip zu Hofen der Pfarrei Stötten und seine Ehefrau Maria verkaufen der Stadt F. einen Wald. Johann Jakob von Gemingen zu Milhausen, bischöflich Augsburgischer Pfleger und Hofjägermeister zu Oberdorf. Hans Kinlin, Richter, und Jörg	1599-06-16
U 0172	Urkunde: Peter Hofer zu Hofen der Pfarrei Stötten und seine Ehefrau Barbara verkaufen der Stadt F. einen Wald. Johann Jakob von Gemingen zu Milhausen, bischöflich Augsburgischer Pfleger und Hofjägermeister zu Oberdorf. Hans Kinlin, Richter, und Jakob	1600-07-01
U 0173	Urkunde: Michael Einslin zu Hofen der Pfarrei Stötten und seine Ehefrau Elisabeth verkaufen der Stadt F. einen Wald. Johann Jakob von Gemingen zu Milhausen, bischöflich Augsburgischer Pfleger und Hofjägermeister zu Oberdorf. Thomas Hip und	1602-09-23
U 0174	Urkunde: Kaspar Wachter zu Stötten und seine Hausfrau Apolonia verkaufen der Stadt F. ein Grundstück "an der leute genant". Johann Jakob von Gemingen zu Milhausen, bischöflich Augsburgischer Pfleger und Hofjägermeister zu Oberdorf. Hans Holzman und	1602-12-07
U 0175	Urkunde: Vergrößerung des laut Vertrags von 1528 angelegten Friedhofs bei der Kapelle St. Sebastian von der Stadt F. mit Wissen des Klosters St. Mang, des Pflegers Baltasar von Hornstein zu Hohenstofeln, und des Propstes Hans Kimerle, wozu Bischof	1604-01-26
U 0175a	Urkunde: Vergleich zwischen St. Mang (Abt Mathias) und der Stadt F. wegen der Kirchenstühle zu St. Mang und wegen Räumung des Grabens vor dem Kuglertor durch Vermittlung des Johann Dipold von Gemingen und des Doktors Paul zum Aker.	1604-04-03
U 0176	Urkunde: Rudolf Hag, Pfandinhaber der Herrschaft Werfenstein, verkauft in Gegenwart des Burkard Laiman von und zu Liebenau und Ernheim, Pflegers der Herrschaft Ehrenberg und Hauptmann des obern Inntals, ferner von Daniel Kleinhans, Richter, Georg	1606-02-10
U 0177	Urkunde: Georg Wind, Holzwart, Andreas Wind und Georg Wind, Vater und Söhne, und Kaspar Bairhof, alle von Steinbach in der Pfarrei Stötten, verkaufen der Stadt F. ihre "austöllung zu der Landstraß, alhie Im Steinbach". Johann Jakob von Gemingen zu	1607-06-18
U 0177a	Urkunde: Revers des Georg Jek, Floßmann und B. zu F. über die Genehmigung eines widerrechtliche zu hoch aufgeführten Dachneubaues an seinem beim Spital gelegenen Hauses. Hans Bez, Vogt zu F. Hans Mair von Eschach und Mathäus Arnold, Glaser und B.	1607-07-24

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0178	Urkunde: Konsensbrief des Erzherzogs Maximilian von Österreich für die Untertanen der Pfarrei Aschau in der Herrschaft Ehrenberg zum Verkauf ihres "Haimbwaldes, die Radsperre genannt" an die Stadt F. Karl Freiherr zu Wolkenstein und Rodeneck.	1610-06-12
U 0179	Urkunde: Der Maier und die ganze Gemeinde der Pfarrei Aschau in der Herrschaft Ehrenberg verkaufen mit Genehmigung des Erzherzogs Maximilian von Österreich der Stadt F. ihren Wald "Radsperren" oberhalb Oberhofen zum Abtrieb. Karl Figer zu Fridberg,	1610-07-28
U 0180	Urkunde: Erzherzog Maximilian von Österreich gewährt der Stadt F. zum Abtrieb des Waldes im Rauhealbl, den sie von der Gemeinde Heiterwang auf 30 Jahre erkauft hat, eine Fristerstreckung von 8 Jahren, doch muss sie wegen Weg und Steg sich mit den	1612-03-20
U 0180a	Urkunde: Bestallung des Stadtschreibers Hans Herkomer, Bürger zu F., auf weitere 5 Jahre, nämlich vom 1. Jan. 1613 bis 31. Dezember 1617. Für diese Zeit wird er von der jährlichen bürgerlichen Jahressteuer und Wacht befreit und erhält freie	1612-12-17
U 0181	Urkunde: Johann Adam Böisinger, bischöflich Augsburgischer Amtmann zu Schwabmünchen, und seine Ehefrau Regina verkaufen der Stadt F. ihre Mühle an der Germers Ach. Christof Friedrich von Hohenberg, bischöflich Augsburgischer Rat, Hofjägermeister und	1614-12-11
U 0182	Urkunde: Wolf Graf und Baltasar Schnizer zu Hofen der Pfarrei Stötten verkaufen der Stadt F. 1 1/2 Tagwerk Schachenholz, oberhalb des bodenlosen Sees. Aitel Ditrich von Gemingen zu Milhausen, bischöflich Augsburgischer Rat und Pfleger der Herrschaft	1616-10-19
U 0182a	Urkunde: Revers des Bischofs Heinrich von Augsburg, wonach die Zurverfügungstellung eines Schulraums im Oberstock des Kornhauses für die Unterrichtserteilung an die Jugend durch die Patres Societatis Jesu der Stadt in ihrem Eigentum am Kornhaus	1618-05-06
U 0183	Urkunde: Jakob Mol, Pfarrer, Hans Raichard auf dem Enzensberg und Georg Stadler im Ried, Heiligenpfleger der Pfarrkirche zu Hopfen, verkaufen mit Zustimmung des bischöflichen Rats und Propstes, Johann Baptist Herzig, der Stadt F. (Martin Miller,	1628-09-04
U 0184	Urkunde: Vergleich zwischen dem Kloster St. Mang (Abt Martin) und der Stadt wegen Erneuerung und Erhöhung des Lechwehrs. Johannes Schmuz, Benedikt Bonenberger, Georg Bendel und Johann Schafmair auf Seite des Klosters; Martin Müller, Hans Zalinger,	1631-09-11
U 0185	Urkunde: Valentin Ob zu Echerschwang der Pfarrei Bernbeuren und seine Ehefrau Barbara verkaufen der Stadt F. 3 Jauchert Wald am Seehof. Otto von Au zu Feldorf, Pfleger der Herrschaft Oberdorf. Michael Mileker zu Sachsenried und Hans Baur, Bürger zu F	1633-04-11
U 0186	Urkunde: Valentin Ob zu Echerschwang der Pfarrei Bernbeuren und seine Ehefrau Barbara quittieren der Stadt F. den Empfang von 125 Gulden als Kaufpreis für einen Wald am Seehof in der Pfarrei Stötten. Siehe	1633-04-11

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	U 184	
U 0187	Urkunde: Revers des Martin Ostler, Bürgers zu F. und kurfürstlich bayerisch bestellten Jägermeisters der Herrschaft Hohenschwangau, für die Stadt F. über Jagdrechte.	1634-07-20
U 0188	Urkunde: Georg Ef zu Echerschwang und seine Ehefrau Katharina verkaufen der Stadt F. 4 Jauchert hohen Föhrenwald. Otto von Au zu Feldorf, Pfleger der Herrschaft Oberdorf. Georg Schwarzenbach, Richter zu Roßhaupten und Michael Müleger zu Sachsenried.	1634-12-04
U 0188a	Urkunde: Reformierte Instruktion des Waagamtes der Stadt F. Gall Heinrich Schmid von Wellenstein, Pfleger	1671-09-19
U 0189	Urkunde: Neuaufrichtung der Handwerksordnung der Hufschmiede, Waffenschmiede und Wagner der Stadt F. vom Jahre 1574 (24. Mai 1574).	1673-12-12
U 0190	Urkunde: Beglaubigte Abschrift des Vertrages vom 6. August 1551 zwischen König Ferdinand und Kardinal Otto, Bischof von Augsburg und der Stadt F., wegen der Zollstätte bei Pinswang.	1674-11-14
U 0191	Urkunde: Christof Fefer als Ehemann der Barbara Reterin, Hans Luz, beide zu Höfen, Martin Hes, Zimmermann zu Wängle, und Melchior Schreiber, alle Gericht Ehrenberg, verkaufen an Mang Krigl, Baumeister, Heinrich Hiber, Handelsherr und Rechnungs-	1684-04-28
U 0192	Urkunde: Johann Ling, Strumpfstricker zu F., und seine Ehefrau Margarita, Susanna und Juliana mit ihrem Beistand Johann Zalinger, B. zu F., als Erben des Rudolf Wesmair, verkaufen dem Rechenamt der Stadt F. (Rechenmeister: Mang Bairhof,	1686-04-07
U 0192a	Urkunde: Bestallung des Franz Anton Resch als Stadtschreiber der Stadt F. als Nachfolger des wegen seines Alters ausgeschiedenen Stadtschreibers Mathäus Kramer, mit dem er sich bis zu dessen Ableben in die Stadtschreiberbesoldung in der Weise teilen	1737-10-08
U 0192b	Urkunde: Bischof Johann Franz von Augsburg erlässt für seinen Pfleger zu F. eine neue Instruktion zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Pflegamt und der Stadt F., wovon eine Abschrift dem Magistrat zu übergeben war. Beglaubigt durch den Pfleger	1738-09-08
U 0192c	Urkunde: Augenscheinprotokoll über die Wasserschutzbauten auf beiden Seiten des Lechs. Diese Besichtigung wurde durchgeführt von Baron von Manteufel, Baron von Geisenheim, Baron von Fil seitens Kurbayern und durch Baron von Stein, Bartolomäus	1740-08-26
U 0192d	Urkunde: Bestallung und Instruktion des Johann Kaspar Nak als Stadtschreiber der Stadt F. als Nachfolger des zum hiesigen Probst ernannten bisherigen Stadtschreibers Franz Anton Resch. Als Besoldung werden ihm 180 Gulden bar, 24 Metzen Kern, 24	1757-11-10
U 0192e	Urkunde: Instruktion der Stadt F. für den neu aufgestellten Bauinspektor und Waldmeister Benedikt Nik von F. Siegel und Unterschrift des Probsts Anton Resch, des Stiftungsverwalters und Stadtkämmerers Mang	1783-04-03



akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	August Jeger und des Stiftungsverwaltungs-	
U 0192f	Urkunde: Niederschrift über die Neuorganisation des Stadt- und Polizeikommissariats und des Verwaltungsrats der Stadt F., des Stadtgerichts und des Ausschusses. Als Bürgermeister wurde bestellt August Schweiger, als Verwaltungsräte Benedikt Schmid,	1807-05-16
U 0192g	Urkunde: Instruktion für den von der Stadt F. bestellten Kornmeister Josef Benedikt Schmid, der bisher Verwaltungsrat war.	1810-08-17
U 0192h	Urkunde: Instruktion für den von der Stadt F. bestellten Waldmeister Michael Christa, Zimmermann.	1810-08-17
U 0192i	Urkunde: Instruktion für den von der Stadt F. bestellten bisherigen Stadtdiener Josef Bair als Holzwart.	1810-08-17
U 0193	Urkunde: Johannes Schindele, Pfarrhauptmann zu Rettenberg vor der Burg, Johannes Hesele, Heiligenpfleger, und Johann Georg Kirk, Hofrat und Landschreiber daselbst, quittieren über ein Darlehen von 600 Gulden von dem Stadtrechnungsmeister Franz	1758-05-26
U 0193a	Urkunde: Georg Greif, Vogt zu Füssen, und Jodokus Gerhard, Heinrich Barnsteiner, Hans Herbst und Dipold Super, alle B. zu F., vergleichen Streitigkeiten zwischen Jörg Etinger, B. zu F., und seinem Stiefvater Heinz Seren sowie Adelheid, seiner Mutter.	1460-03-29
U 0193b	Urkunde: Hans Etinger, B. zu F. und seine Ehefrau Anna übergeben ihrem Sohn Peter Etinger, ebenfalls B. zu F., und seiner Ehefrau Anna all ihr Hab und Gut, insbesondere ihr Haus, das in F. vor der Brücke zwischen den Häusern des Hans Milek und des	1470-06-13
U 0193c	Urkunde: Thomas Bauhof und sein Sohn Jakob, B. zu Kaufbeuren, und Jodokus Werz und Mang ..., B. zu F., als Vormünder der Töchter des Paul Banholzer verkaufen dem Hans Tafart, Metzger und B., zu F., ein Haus, gelegen in der hinteren Gasse zwischen des	1507-04-19
U 0194	Urkunde: Afra, Witwe des Fischers Wilhelm Schwarz zu Mülberg, und ihre Söhne Hans und Kaspar Schwarz verkaufen an Ulrich Burger, B. zu F., und Ehefrau Magdalena Lederer 1/2 Gulden jährlichen Fallzins aus einer Wiese "trystall" an der Fischenau.	1515-01-29
U 0195	Urkunde: Vertrag des Notars Bernhard Müller, B. zu Kaufbeuren, vormals Stadtschreiber zu F., über einen Hausbau und Fischgruben im Weidach der Bürger zu F.: Hans Lederer, Uz Sohn und Hans Lederer, Jörgs Sohn, Vettern. Baltasar Lip, Zunftmeister,	1515-02-28
U 0196	Urkunde: Klaus Spetel zum Spöttl in Weißenseer Pfarr und seine Ehefrau Agnes verkaufen dem Jodokus Wind, B. zu F., und seiner Ehefrau Barbara 3 Tagwerk Wiese am Bichensee. Hans Brait, Propst zu F. Martin Furtenbach, Linhard Koterer.	1531-12-06
U 0197	Urkunde: Veit Herman, Schlosser und B. zu F., und seine Hausfrau Anna vergleichen sich mit dem Stadtschreiber Michael Kimerle und seiner Ehefrau Felizitas Lederer bezüglich Licht- und Traufrechts und	1557-07-12

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	kaufen Stadel und Stallung. Gilg Schmid,	
U 0197a	Urkunde: Abt Georg vom Kloster St. Mang vertauscht an Jörg Spaiser, B. zu F., 1/2 Jauchert Acker auf dem Lechrain, der gegen die Straße und zur Feldkirche hin an Michael Fischer, auf die Länge an Andreas Kegel stößt, gegen 1/2 Jauchert Acker des	1558-03-17
U 0197b	Urkunde: Sebastian Landes, B. zu F., und Margarete verkaufen ihrem Schwager Jörg Rupfenstain dem J., Weber und B. zu F., und Ursula die zwei unteren Gemächer in ihrem Haus in der inneren Vorstadt, das an die Witwe des Hans Kerpf, an Hans Biber und an	1572-02-20
U 0198	Urkunde: Simon Pfeferle, Färber und B. zu F., und Ehefrau Barbara verkaufen ihr Färb- und Manghaus beim Salzstadel und dem Burgtor an Hans Hutler, Färber und B. zu F., und Ehefrau Katharina. Jörg Steger, Bürgermeister, Lorenz Spaiser, Christa Helmer	1548-03-02
U 0199	Urkunde: Hans Hutler, Färber und B. zu F., und Ehefrau Katharina verkaufen ihr Haus mit Zubehör beim Salzstadel und dem Burgtor an den Müller und B. zu F. Hans Pröbstle und Ehefrau Afra. Christa Helmer, Bürgermeister, Lorenz Spaiser und Johann	1586-08-12
U 0200	Urkunde: Vertrag des Gilg Leirer, Metzger und B. zu F., für Peter Andreas, Kornführer und Christa Helmer den jüngeren, Bäcker, über Gewährung einer Lichtöffnung in seinem Stall. Martin Zalinger, Bürgermeister, Christa Helmer, Hans Freiberger, Jörg	1593-11-16
U 0200a	Urkunde: Die Kuratoren des Gemeinen Säckels hausarmer Leute Hans Freiberger, Hans Spaiser, Benedikt Hartung und Tobias Brait verkaufen an Michael Herkomer, Weber und B. zu F., und Ehefrau Anna ein Haus ... in der hinteren Salzstadelgasse an Peter	1604-05-05
U 0201	Urkunde: Hans Schmid, Metzger und B. zu F., und Hausfrau Anna verkaufen an Friedrich Haim, B. zu F., und Ehefrau Katharina einen Acker hinter der Feldkirche neben den Äckern des Bürgermeisters Johann Zalinger und Peter und Christof Spaisers Erben.	1627-03-23
U 0201a	Urkunde: Hans Babel, Bäcker und B. zu F., und Hausfrau Anna verkaufen ihren Stadel zwischen dem Besitz des Weißgerbers Michael Zwing und des Tagwerkers Martin Stadler gelegen samt einer halben Mistlegungsgerechtigkeit ... an Martin Fichtold,	1662-07-14
U 0201aa	Urkunde: Kaufbrief. Jakob Unterleitner, Kessler und B. zu F., verkauft seine 1/4 Behausung auf dem Stein an der Lechhalde an Mathias Faigele, Schneider und Kramer, B. zu F.	1659-11-08
U 0201b	Urkunde: Johann Linder, Sekretär des Klosters St. Mang verkauft als Bevollmächtigter der Erben des Gabriel Nekar, gewesenen B. und Malers zu F., an Martin Faigele, B. und Schneider zu F., und dessen Hausfrau Anna die Wohnbehausung des Verstorbenen am	1688-01-15
U 0201c	Urkunde: Mathäus Haim, Sattler und B. zu F., und seine Ehefrau Elisabeth verkaufen an Hans Lesle, B. zu	1637-05-18

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	F., und seine Ehefrau Katharina den unteren Teil ihres Eckhauses an der hinteren Salzstadelgasse, zwischen Anton Haim und Hans Fuchsens Garten	
U 0202	Urkunde: Kaspar Egert, B. und Hufschmied zu F., Hans Enzensberger, B. und Schäffler zu F., als Gewalthaber der Töchter Anna und Barbara des verstorbenen Andreas Enzensberger und Jörg Miller verkaufen dem Hans Georg Fischer, B. und Palier allda, und	1714-10-21
U 0202a	Urkunde: Johann Lumpert, Schwanenwirt zu F., und seine Ehefrau Maria Anna verkaufen an den Witwer Johann Georg Friz, B. zu F., ihren halben Weidachanger zwischen Andreas Trost und Georg Feneberg um 165 Gulden. Benedikt Bez und Anton Heuserer	1806-06-15
U 0203	Urkunde: Stiftung einer ewigen Messe in der Spitalkirche zu F., durch die Stadt und Anweisung eines Benefiziatenhauses. Bischof Johannes von Augsburg	1477-03-23
U 0204	Urkunde: Abt Johannes und der Konvent des Klosters St. Mang zu F. genehmigen das von der Stadt F. beim Spital gestiftete Ewigmessebenefizium und das städtische Patronatsrecht hierauf.	1477-06-04
U 0205	Urkunde: Die Stadt F. benachrichtigt den Bischof Johann von Augsburg, dass Hans Schlosser von F., Pfarrer "uff Miemminger berg", eine Zustiftung zum Spitalbenefizium in F., gemacht hat. Abt Benedikt von St. Mang, Klosterkonvent, Pfarrer Johannes und	1484-08-11
U 0205a	Urkunde: Michael Ot, B. zu F., und seine Ehefrau Anna verschreiben dem Spital zu F. ihr Haus mit Hofstatt, Gesäß und Garten jenseits der Brücke in der Vorstadt, zwischen Ulrich Vogel und Margarete Klozin, sowie einen Krautgarten vor dem Burgtor zu	1493-11-06
U 0206	Urkunde: Mang Pröbstle, Müller in der Germersach, und s. Ehefrau Anna verkaufen der Stadt F. als oberster Spitalpflegerin 3 Tagwerk Anger bei der Ache am Moosbühel. Hans Brait, Propst zu F. Anton Hirschbold und Gall Bez, B. zu F.	1551-05-22
U 0207	Urkunde: Hans Schmid, Metzger und B. zu F., und s. Ehefrau Anna verkaufen den Pflegern des Spitals zu F. Jakob Jeger und Friedrich Haim 1 Gulden Ewiggeld aus ihrem Acker hinter der Feldkirche neben Martin Zalinger und Peter Spaiser und Christof	1593-06-25
U 0207a	Urkunde: Regina Siber, Witwe des Bürgermeisters Andreas Siber, stiftet für den Verstorbenen, dessen erste Ehefrau und für sich einen Ewigen Jahrtag durch Übergabe von 150 Gulden für das Spital an die Pfleger Franz Xaver Botner, Bürgermeister, und	1722-09-06
U 0208	Urkunde: Bertlin Gris, B. zu F., und seine Hausfrau Afra verkaufen Unserer Lieben Frau, St. Stefan, St. Michael und den Heiligenpflegern Peter Schmid und Jek Moser zu F. 1 Pfund Haller Fallzins.	1472-03-12
U 0209	Urkunde: Bertlin Gris, B. zu F., und s. Hausfrau Afra verkaufen der St. Stefansstiftung in F. ihr Haus samt Zubehör. Thomas Schmid, Hans Gerhard, Konrad Spaiser und Jörg Baltasar, Ratsherren.	1487-01-17

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0210	Urkunde: Peter Lederer, B. zu F., bestätigt dem Bischof Friedrich von A., dass er eine ewige Messe und Kaplanei in der Liebfrauenkapelle des neuen Stifts in F. gestiftet; die Stadt übt das Patronatsrecht. Die Stadt F., Abt Benedikt und Konvent von	1494-07-12
U 0211	Urkunde: Baltasar Gigel, Fischer und Seehüter (und andere), alle zu Heiterwang der Pfarrei Bichlbach im Gericht Ehrenberg, verkaufen zu Nutz der Kirche zu Heiterwang und Haltung eines Kaplans einen Wald der Gemeinde Heiterwang In der Pützen genannt	1597-06-12
U 0211a	Urkunde: Hans Zalinger, B. zu F., stiftet letztwillig ein der Stadt F. gewährtes Darlehen von 1000 Gulden dem "gemainen Söckhl hausarmer leuthen", wobei diese Obligation den Kuratoren Johann Freiberger, Bürgermeister, Tobias Brait des Gerichts, Hans	1607-02-24
U 0212	Urkunde: Abt Johannes und Konvent des Klosters St. Mang zu F. nehmen Ulrich Selig den Zwinken, Nikolaus Baltasar, seinen Schwiegersohn, seine Ehefrau Katharina und seine Schwiegertochter Gesen und deren Tochter Margarete in ihre Bruderschaft auf	1367-11-29
U 0213	Urkunde: Abt Iban und Konvent erklären, die Bestimmungen des Bischofs Eberhard von Augsburg über Zinsgüter aufrecht zu erhalten; ebenso erklärt sich die Stadt F.	1412-05-25
U 0214	Urkunde: Abt Johannes und Konvent verkaufen einige Klosteräcker an Hans den Barnstainer, B. zu F., und seine Ehefrau Elisabeth.	1462-11-11
U 0215	Urkunde: Abt Benedikt und Konvent räumen dem Pfleger Georg Gossenbrot zu Ehrenberg, s. Ehefrau Radigunda und Tochter Sibilla eine Behausung am Klostereck, gegenüber Nikolaus Schoch, mit Genehmigung des Bischofs Friedrich von A., als Leibgeding ein.	1493-04-17
U 0216	Urkunde: Abt Johannes Baptist und Konvent beurkunden die Stiftung eines ewigen Jahrtags mit Almosen durch Peter von Freyberg zum Eisenberg, Ritter, für seine verstorbene Hausfrau Braxedis, geborene von Ems, seinen Sohn Ditrich von Freyberg,	1528-07-25
U 0216a	Urkunde: Baltasar Birk, B. zu F., stiftet durch letztwillige Anordnung vermittels seiner Testamentsvollstrecker Michael Kegel und Hans Impfer, genannt Baltasar, der Stadt F. und kirchlichen Institutionen 2314 Gulden und 3 Pfund Berner.	1532-07-29
U 0217	Urkunde: Beilegung von Irrungen zwischen dem Kloster, Abt Johannes, als Lehnsherrn der Pfarrkirche zu F. und dem Magister Johannes Binder, Pfarrer daselbst, einerseits und der Gemeinde Pinswang, Gericht Ehrenberg und denen auf der Letze und in der	1562-12-19
U 0218	Urkunde: Vergleich zwischen dem Kloster und den mit Leistung ihres Grundzinses zum Kloster rückständigen Bürgern Georg Helmers Witwe Erben, Mang Linder, mit dem der Krämer Hans Burgholzer interessiert, Mang Fischer, Bäcker, Hans Zel, Tuchscherer,	1630-11-15

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0219	Urkunde: Bischof Heinrich von A. verleiht der Stadt F. die Sägemühle am Lech.	1505-10-22
U 0220	Urkunde: Bischof Heinrich von A. verleiht der Stadt F. die Mühle am Lech.	1505-10-22
U 0221	Urkunde: Bischof Christof von A. verleiht der Stadt F. die Mühle am Lech.	1517-11-07
U 0222	Urkunde: Bischof Christof von A. verleiht der Stadt F. die Sägemühle am Lech.	1517-11-07
U 0223	Urkunde: Bischof Otto von A. verleiht der Stadt F. die Sägemühle am Lech.	1543-10-25
U 0224	Urkunde: Bischof Otto von A. verleiht der Stadt F. die Mühle am Lech.	1543-10-25
U 0225	Urkunde: König Ferdinand verleiht der Stadt F. auf Ansuchen den Kelmer Wald in der Tiroler Gemeinde Berwang.	1550-01-10
U 0226	Urkunde: König Ferdinand verleiht der Stadt F. auf Ansuchen den Kelmer Wald in der Tiroler Gemeinde Berwang.	1550-01-10
U 0227	Urkunde: König Ferdinand verleiht der Stadt F. auf Ansuchen einen Wald in der Gemeinde Tarrenz, Gericht Imst, Tirol.	1550-01-10
U 0228	Urkunde: Bischof Johann Eglof von A. verleiht der Stadt F. die Sägemühle am Lech.	1573-12-09
U 0229	Urkunde: Bischof Johann Eglof von A. verleiht der Stadt F. die Mühle am Lech.	1573-12-09
U 0230	Urkunde: Bischof Markward von A. verleiht der Stadt F. die Sägemühle am Lech.	1576-10-16
U 0231	Urkunde: Bischof Markward von A. verleiht der Stadt F. die Mühle am Lech.	1576-10-16
U 0232	Urkunde: Bischof Johann Otto von A. verleiht der Stadt F. die Sägemühle am Lech.	1591-12-11
U 0233	Urkunde: Bischof Johann Otto von A. verleiht der Stadt F. die Mühle am Lech. Träger ist Hans Freiberger, Bürgermeister.	1591-12-11
U 0234	Urkunde: Bischof Heinrich von A. verleiht der Stadt F. die Mühle am Lech. Träger ist Hans Freiberger, Bürgermeister.	1599-12-17
U 0235	Urkunde: Bischof Heinrich von A. verleiht der Stadt F. die Sägemühle am Lech. Träger ist Hans Freiberger, Bürgermeister.	1599-12-17
U 0236	Urkunde: Bischof Heinrich von A. verleiht dem Bürgermeister Hans Freiberger die Mühle unter der Lechbrücke, hinter dem Spital gelegen.	1621-09-18
U 0237	Urkunde: Bischof Heinrich von A. verleiht dem Bürgermeister Hans Freiberger die Sägemühle am Lech.	1621-09-18
U 0238	Urkunde: Bischof Sigmund von A., Erzherzog von Österreich, Stiftsadministrator, und Johann Rudolf Freiherr von Rechberg von Hohenrechberg verleihen dem Handelsmann und B. zu F. Hans Jakob Freiberger die Sägemühle am Lech.	1651-04-22

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
U 0239	Urkunde: Bischof Sigmund von A., Erzherzog von Österreich, Stiftsadministrator, und Johann Rudolf Freiherr von Rechberg von Hohenrechberg verleihen dem Handelsmann und B. zu F. Hans Jakob Freiberger die Mühle unter der Lechbrücke.	1651-04-22
U 0240	Urkunde: Bischof Johann Christof von A. verleiht der Reichsstadt A., welche Waldungen in Tirol gekauft hat, das Triftrecht auf dem Lech	1668-03-20
U 0241	Urkunde: Bischof Johann Christof von A. verleiht dem Bürgermeister und Handesmann Hans Jakob Freiberger die Mühle unter der Lechbrücke.	1668-03-20
U 0242	Urkunde: Bischof Johann Christof von A. verleiht dem Handelsmann und B. zu F. Hans Jakob Freiberger die Sägemühle am Lech.	1668-03-20
U 0243	Urkunde: Bischof Johann Christof von A. verleiht dem Handelsmann und B. zu F. Johann Jakob Freiberger die Mühle unter der Lechbrücke.	1683-03-29
U 0244	Urkunde: Bischof Johann Christof von A. verleiht dem Handelsmann und B. zu F. Johann Jakob Freiberger die Sägemühle am Lech.	1683-03-29
U 0245	Urkunde: Bischof Alexander Sigmund von A. verleiht dem Handelsmann und B. zu F. Johann Jakob Freiberger, österreichischem Salzfaktor und Zöllner zu Vils, die Sägemühle am Lech.	1691-08-21
U 0246	Urkunde: Bischof Alexander Sigmund von A. verleiht dem Handelsmann und B. zu F. Johann Jakob Freiberger, österreichischem Salzfaktor und Zöllner zu Vils, die Mühle unter der Lechbrücke.	1691-08-21
U 0247	Urkunde: Bischof Alexander Sigmund von A. verleiht dem Jeremias Hel, B. zu F., die Mühle unter der Lechbrücke.	1709-12-14
U 0248	Urkunde: Bischof Alexander Sigmund von A. verleiht dem Jeremias Hel, B. zu F., die Sägemühle am Lech.	1709-12-14
U 0249	Urkunde: Abt Jakob des Klosters Stams in Tirol belehnt Anton Beno Birk, B. und Bierbrauer zum Grünen Baum in F., und seine Ehefrau Anna Regina mit Haus, Stadel und Garten in der Korngasse zu F.	1739-06-19
U 0250	Urkunde: Bischof Josef von A. verleiht dem Stadtschreiber Josef Alatsee die Sägemühle.	1761-01-24
U 0251	Urkunde: Bischof Josef von A. verleiht dem Stadtschreiber Josef Alatsee die Mühle unter der Lechbrücke.	1761-01-24
U 0251a	Urkunde: Abt Plazidus verleiht Josef Anton Alatsee, Stadtschreiber und Stiftungsverwalter in F. als Lehensträger des Spitals den Zehent aus den Gütern des Mang Haim zu Eschach, die jetzt Johann Georg Schwarzenbach, Josef Strobel, Andreas Wachter	1758-11-20
U 0252	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Hans Pischli, Richter zu Ehrenberg im Gericht Lermoos, in Differenzen zwischen der Stadt F. und Peter von Hoheneck wegen eines Zolles, den sich letzterer anmaßt, wo die Straße über den Lech geht. Gerwig	1428-07-04
U 0253	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Rudolf Recher, Richter zu Ehrenberg im Gericht zu Reutte,	1440-02-19

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	für Hans Mair, Ulrich P., Konrad Borhoch, Konrad Spaizer, Abgeordnete der Stadt F., in der Irrung zwischen Bischof Peter von A. und der	
U 0254	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Rudolf Recher, Richter zu Ehrenberg im Gericht zu Bichlbach für Konrad Borhoch und Konrad Spaizer, B. zu F., im Namen der Stadt betreffend Streitigkeiten mit Rudolf von Hoheneck. Hans Hefer, Hans Kepf,	1440-02-25
U 0255	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Hans Brukschlegel, Stadtmann zu Kaufbeuren, als Richter, für Jodokus Gerhard, B. und Ratsbevollmächtigter zu F., in Irrungen zwischen dem Bischof von A. und der Stadt F. mit Peter von Hoheneck zu	1440-02-29
U 0256	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Linhard von Grönenbach, Stadtvogt zu A., Hans Michelin von F., Konrad Etinger, Untervogt daselbst, und Stefan des Hangenor in Irrungen zwischen Bischof Peter von A. und der Stadt F. mit Peter von	1440-03-02
U 0257	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Franz vom Stein zu Diemenstein, Hofmeister des Bischofs Peter von A., an einem Richttag zu A., zwischen der Stadt F. und Jörg Klammer wegen des Guts Stein und Zubehör zu F. betreffend Steuerverweigerung	1440-06-22
U 0258	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Hans Alatsee, Richter zu Waltenhofen, an Stelle des Richters und Maiers zu Waltenhofen, Hans Hemeler, mit voller Gewalt des Bischofs Peter von A., auf Ansuchen der Stadt F. (Vorsprecher Heinz Heuen) in	1440-09-20
U 0259	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Linhard von Grönenbach, Stadtvogt zu A., und Jörg Pfister, Burggraf daselbst, im Gericht zu A. für Hans Michelin und Jodokus Gerhard, B. zu F., in der Forderungssache der Brüder Rudolf und Walter von	1445-11-20
U 0260	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Land- und Stadtrichters zu Landsberg Heinrich Diser im Gericht daselbst für Hans Michelin und Jodokus Gerhard, B. zu F., in der Irrung dieser Stadt mit Rudolf und Walter von Hoheneck wegen Zoll und Geleit	1445-11-23
U 0261	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Konrad Roter, Richter zu Schongau, im Gericht daselbst für Hans Michelin und Jodokus Gerhard, B. zu F., in der Irrung der Stadt mit Rudolf und Walter von Hoheneck, Brüder, wegen Zoll und Geleit gegen	1445-11-26
U 0262	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) des Kaspar Ibelin im Gericht zu Lermoos für Jodokus Gerhard, Bürgermeister zu F., Jörg Greif, Untervogt daselbst, und Erhard Wanner, B. zu F., in der Irrung der Stadt mit den von Hoheneck wegen Zoll. Sigmund	1445-12-06
U 0263	Urkunde: Kundschaftsbrief (Zeugenaussage) Duplikat von U 262	1445-12-06
U 0264	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Hans Nesselwang, B. zu F. Ulrich von Schwangau, Pfleger	1409-05-11

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	zu F., Eberhard Bischof von A. Konrad und Bartolomäus von Schwangau, Hans von Sperberseck. Heinrich Brasel, Peter Nesselwang, Hans und Klaus	
U 0265	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Jörg Etinger, genannt Keller, B. zu F. Konrad Weisierer, Bürgermeister zu Kaufbeuren. Jakob Bauhof und Milek. B. zu F.	1472-01-11
U 0265a	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Erhard Bolster, B. zu Schongau. Hans Bolster der Jüngere, Jörg Keller, beide B. zu Schongau. Helm Otman, Ulrich Magenhard und Christof Stefinger, alle drei B. zu Schongau.	1473-07-07
U 0266	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Jörg Kokler, Tischler und B. zu F. Johann, Bischof zu A., Hans Schot, Pfleger zu F. Rudolf von Hoheneck zu Vilseck und Hans Izel, genannt Steinbrecher. Dipold Niderhofer, Amann zu Vils, Heinz Rusman,	1473-12-04
U 0267	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Hans Jeger, Floßmann und B. zu F. Johann, Bischof zu A., und Ulrich Burggraf, Pfleger zu F. Junker Thomas und Junker Kaspar von Schwangau. Konrad Maisel und Hans Milek, B. zu F.	1476-02-19
U 0267a	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Georg Fichtold, B. zu F. Junker Georg von Freyberg zu Hohenfreyberg. Michael Hohenberg und Jörg Fischer, beide zu F.	1480-12-02
U 0268	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Heinrich Müller, genannt Knobloch, B. zu F. Johann, Bischof zu A. Caspar und Wolf von Schwangau, Brüder. Thomas Dillinger und Hans Knobloch zu F.	1482-09-04
U 0269	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Mang Hering. Didek von Westerstetten zu F. und Georg Gossenbrot, Pfleger zu Ehrenberg. Sebastian Discher, Gerichtsschreiber zu Reutte, und Hans Hohenberg, Altvogt zu Pfronten.	1493-10-09
U 0270	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Hans Pfeifer, Kürschner und B. zu F. August Beurer, Notar und Hofschreiber des Klosters St. Mang. Klaus Habersezer, Schulmeister, Anton Kunberger und Bartolomäus Weiz, beide von Faulenbach.	1532-06-11
U 0270a	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Nikolaus Habersezer, Schulmeister zu f. Siegler: Nikolaus Habersezer	1536-08-12
U 0271	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Mathäus Wolf, Metzger und B. zu F. Klaus Habersezer, Schulmeister, Anton Kunberger und Bartolomäus Weiz, beide von Faulenbach. Michael Feur von Lechbruck und Mang Dabart, B. zu F.	1542-05-16
U 0272	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) der Nachkommen des Hans Hefler, B. zu F., und seiner Frau Elisabeth. Stefan von Hohenberg zum Falkenberg. Heinz Kerli.	1549-08-22
U 0273	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Andreas Keller, Schuster und B. zu F. Klaus Habersezer,	1556-06-2



akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	Schulmeister, Anton Kunberger und Bartolomäus Weiz, beide von Faulenbach. Gall Weiser und Jörg Kaufmann, B. zu F.	
U 0274	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Hans Drer, B. zu F. Klaus Habersezer, Schulmeister, Anton Kunberger und Bartolomäus Weiz, beide von Faulenbach. Kaspar Doser und Thomas Wonbel, beide von Weißensee	1556-06-02
U 0275	Urkunde: Urfehdebrief (Friedenserklärung) des Ulrich Eberlin, B. zu F. Kaspar Bichberger, Fischmeister zu Roßhaupten. Hans Zalinger und Mathäus Holmair, B. zu F.	1574-03-23
U 0276	Urkunde: Notar August Beurer von F. beurkundet einen Protest des Hans Baumgartner von Baumgarten zu der Hohenschwangau gegen einen Lechbau vor Burkard von Kaltental, Pfleger, Hans Brait, Propst, Mathäus Dädeler, Vogt, und der Stadt F. einerseits und	1546-05-29
U 0277	Urkunde: Johannes Baumgartner von Baumgarten, Hohenschwangau und Erbach, kaiserlicher Rat, dem Kaiser Karl V. das Recht der Ernennung von Notaren verliehen - diese Vollmachtsurkunde vom 1. September 1530 ist eingeschlossen -, ernennt den	1548-04-28
U 0278	Urkunde: Bestallung des Alexander Weichsler von Memmingen zum Bleicher der Stadt F. Anton Hirschbold, Bürgermeister, Gilg Schmid, Christof Zobl, Nikolaus Spis, Gall Fegelin, Bernhard Stehelin, Jörg Steger, Lorenz Spaiser, Hans Kempfer, Andreas Kager,	1572-02-11
U 0278a	Urkunde: Johann Baptist Herzig, Propst zu F., quittiert für Bischof Heinrich von A. dem Hans Zalinger, B. und Rechenmeister der Stadt F., über 400 rheinische Gulden als weitere Abzahlung für die vom Bischof gewährte Befreiung der Mühle an der	1616-08-28
U 0278b	Urkunde: Johann Baptist Herzig, Propst zu F., quittiert für Bischof Heinrich von A. dem Rat der Stadt F. den Empfang von 200 rheinische Gulden als weitere Zahlung für die vom Bischof gewährte Befreiung der Mühle an der	1617-12-09
U 0278c	Urkunde: Johann Baptist Herzig, Propst zu F., quittiert für Bischof Heinrich von A. dem Rat der Stadt F. den Empfang von 200 rheinische Gulden als weitere Zahlung für die vom Bischof gewährte Befreiung der Mühle an der	1618-05-07
U 0278d	Urkunde: Lukas Helmer, B. und Handelsmann zu A., erteilt Jakob Haim, Bürgermeister und Handelsmann zu F. eine eigenhändige Reversverschreibung (Bestätigung) über 200 Gulden.	1627-11-29
U 0278e	Urkunde: Adam Schmid, Richter zu Niederhofen, bekundet im Gericht zu Niederhofen auf Bitten des Georg Kepf und seines Fürsprechers Christian Nigl von Greith nach Vernahme der beiden Zeugen Thomas Fischer von Buching und Martin Railich daselbst, dass	1645-02-06
U 0278f	Urkunde: Vergleich zwischen dem Prälaten des Klosters Lambach, Abt Plazidus, und der Universität	1664-11-21

akten		
SIGNATUR	TITEL	LAUFZEIT
	Salzburg wegen der Stipendienstiftung zu Gunsten Studierender aus der Stadt F., insbesondere aus der Hibernischen, Zalingerschen und Freibergschen	
U 0279	Urkunde: Leonhard Haslach, Bäcker zu Meilingen in der Pfarrei Pfronten, und seine Ehefrau Maria Babler nehmen ein Zinskapital auf von Hanibal Schmid von Wellenstein. Johann Georg Straub, Propst der Pflege F. Thomas Hanes und Thomas Stilch, beide zu	1666-10-28
U 0279a	Urkunde: Karl Theodor, Herzog in Bayern, verleiht dem Johann Martin Schwarzbaur zu Schwangau als Beutellehen den halben Heinrich-Stadel, den der Beliehene von Michael Eham, Glockenbräu zu F., neben anderem Vermögen erkaufte hat. Genannt werden als	1792-08-03
U 0279b	Urkunde: Der königliche Advokat Riebel stiftet anlässlich der Entbindung der Kronprinzessin Marie von Bayern einen Schulpreis für das tugendsamste Mädchen, das aus der Feiertagsschule in das bürgerliche Leben übertritt, durch ein Kapital von	1845-08-25

3/2017 RM